

Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

Hazerot

Edgar Kellenberger

erstellt: Januar 2009

Permanenter Link zum Artikel:
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/20737/>



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Hazerot

Edgar Kellenberger

1. Name

Das hebräische Wort חַצְרוֹת *chăšerôt* kann allgemein für „Einhegungen, Gehöfte“ (z.B. [Ex 8,9](#)) und als Ortsname gebraucht werden. So ist es verständlich, dass mehr als ein einziger Ort diesen Namen trägt. In Samaria fand man Tonscherben aus dem 8. Jahrhundert v. Chr., die als Quittungen für regionale Abgaben von Wein und Öl an den Königshof zu verstehen sind und mehrfach Hazerot als einen (im Alten Testament nicht belegten) Ort im Umfeld von Samaria nennen (zu den Samaria-Ostraka vgl. → [Epigraphik](#)). Vgl. auch → [Hazor](#).

2. Biblische Überlieferung

1. Im Zusammenhang der → [Wüstenwanderung](#) erwähnt das Alte Testament Hazerot als Etappenort ([Num 11,35](#); [Num 12,16](#); [Num 33,17-18](#)). Hier disputieren → [Mirjam](#) und → [Aaron](#) mit → [Mose](#) wegen dessen kuschitischer Ehegattin und fragen, ob Gott nur mit Mose oder auch mit ihnen vollmächtig geredet habe. Das Volk zieht erst weiter, nachdem die Frist von Mirjams siebentägigem Ausschluss aus der Gemeinschaft abgelaufen ist ([Num 11,35-12,16](#)).

2. Gegen Ende von Moses Wirken erscheint ein Ort Hazerot in einer geographischen Umschreibung des Ortes, an dem Mose eine zusammenfassende Rede ([Dtn 1-4](#)) an sein Volk hält ([Dtn 1,1](#); siehe unten).

3. Lage



1. Die Wüstenwanderungs-Notizen situieren Hazerot im nordöstlichen Teil der Sinai-Halbinsel. Wegen lautlicher Ähnlichkeit wird häufig der ca. 30 km südwestlich von Nuweiba gelegene Brunnen-Ort *Ēn Hudēra* (Koordinaten: 093.812; [N 28° 53' 44"](#), [E 34° 25' 20"](#)) als Identifikation vorgeschlagen. Allerdings passt dazu schlecht, dass der in [Num 12,16](#) nach Hazerot genannte nächste Etappenort die Wüste → [Paran](#) ist, welche meistens im zentral-

sinaitischen *Wādī Fērān* gesucht wird, das ca. 100 km östlich liegt.

2. Dass bereits in alttestamentlicher Zeit unterschiedliche Meinungen über die Lage von Hazerot umliefen, ist wohl die Ursache für die widersprüchlichen geographischen Angaben in [Dtn 1,1](#). Zusammen mit Hazerot werden insgesamt acht Gelände- und Orts-Namen aufgeführt. Soweit diese identifizierbar sind, weisen sie z.T. ins Gebiet von → [Moab](#), ins → [Araba-Tal](#) (südlich des Toten Meeres) oder noch weiter südlich zum Westufer des Golfes von Akaba.

[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

Empfohlene Zitierweise

Kellenberger, Edgar, Art. Hazerot, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (www.wibilex.de), 2009

Literaturverzeichnis

Datenbank [Ortsangaben der Bibel \(odb\)](#)

1. Lexikonartikel

- Biblisch-historisches Handwörterbuch, Göttingen 1962-1979
- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001

2. Weitere Literatur

- Davies, G.I., 1979, The Way of the Wilderness. A Geographical Study of the Wilderness Itineraries in the Old Testament, Cambridge
- Jericke, D., 2008, Der Ort des Mose nach Deuteronomium 1:1, JNSL 34, 35-57
- Peritt, L., 1990, Deuteronomium (Biblicher Kommentar, V/1.1), Neukirchen, 1-14

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balinger Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de